

# Chymischer Proceß.

## IV.

Ein schöne essentia vitrioli wider die falsche Sucht vnd Unsinnigkeit.

Diese Essentia vitrioli wird folgender massen gemacht vnd bereit.

Nim deß besten Ungarischen Vitriols/den trücker gar wol / daß er wie ein Asch oder Meel zerfalle/ dann thue denselben in ein Retorten/ so mit Laimen beschlagen sey./ setz in sein gebührenden Ofen / vnd ein Furlag dafür gelegt / vnd lutirt / vnd ein Tag vnd Nacht so gefewret/ daß das Fewr nicht stärker sey als der Sonnen Hiß oder Schein: Nach dem das Fewr von graden zu graden gestärcket / biß auff das höchste/ biß daß ein rotes Del oder liquor herübersteiget / darzu werden drey Tag vnd Nacht erfordert werden. Das Caput mortuum oder hinderbliebene Erden nim heraus/ reiß wol/ vnd geuß darauff ein distilliert Regenwasser / vnd setze es in ein M. B. damit es das Salz extrahiere: das extract filtriere/ vnd lasse es in einem gläsern Geschirz abrauchen / dann wieder in distilliertem Regenwasser solviere / filtriert vnd eingetrücker / das so offgethan / biß es ganz rein wird. Dieses Salz thue in ein gläsern Kolben / vnd geuß darauff den vor distillierten spiritum vitrioli, setz ein blinden Helm darauff / vermachs wol / vnd stell es in putrefaction vierzehen Tag vnd Nacht; Nach diesem setz ein Helm darauff mit einer Nasen oder Schnauzen / vermachs wol / leg ein Furlag daran / auch wol vermacht / vnd distillier erstlich mit ringem Fewr / lezlich gar starck / biß daß nichts mehr herüber